
Staging sowie die exakte Erfassung der Tumorausdehnung einschließlich der Resektionsrandkontrolle, ferner die Bestimmung des Hormonrezeptor- und HER2-Status sowie der Proliferationsrate (Ki67-Index) als immunhistologische Surrogatparameter der durch Genexpressionsanalysen unterschiedenen molekularbiologischen Mammakarzinom-Subtypen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird über Änderungen berichtet, die sich aufgrund der neuen Qualitätssicherungsvereinbarung der KV für die Veranlassung einer genetischen Brustkrebsdiagnostik ergeben haben. Im Anschluss stellen wir zwei Kasustiken vor und diskutieren das mögliche weitere Vorgehen bei Familien mit gehäuften Auftreten von Brustkrebs und negativer Testung für die Risikogene BRCA1 und BRCA2.

Abschließend berichten wir über die neusten Ergebnisse nationaler und internationaler Konferenzen. Hierzu wird ein Überblick über die heutigen Standardverfahren zu Operation, Lymphknoten-Management und systemischen Therapien gegeben. Insbesondere wird auf die aktuellen Überlegungen zur Nachsorge bei Brustkrebspatientinnen eingegangen.



Kalendertermin für Smartphones

Um den Termin dieser Veranstaltung komfortabel in Ihren Kalender zu importieren, können Sie den neben stehenden Barcode mit Ihrem Smartphone einscannen. Geeignete Apps sind u.a.:

- Qrafter (iOS)
- QR Code Reader (Android)

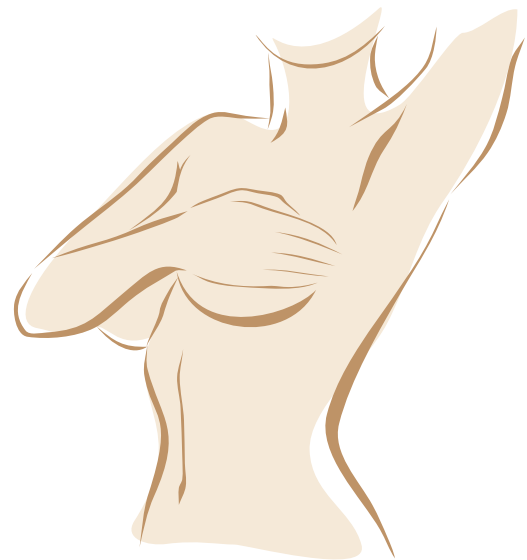


LABOR LADEMANNBOGEN
MEDIZINISCHE EXPERTISE

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Mammakarzinom

Dienstag, 29. September 2015, 20:00 Uhr s.t.



Professor-Rüdiger-Arndt-Haus
Lademannbogen 61
22339 Hamburg
Telefon 040 / 53805-0
Telefax 040 / 53805-125
www.labor-lademannbogen.de
info@labor-lademannbogen.de

Ort

Labor Lademannbogen
Professor-Rüdiger-Arndt-Haus
Lademannbogen 61
22339 Hamburg

Datum

Dienstag, 29. September 2015, 20:00 Uhr s.t.

Anmeldung

Wir möchten Sie bitten, uns für die Teilnahmezusage eine Nachricht per Telefon, Fax oder E-Mail zukommen zu lassen.

Telefon 040 / 53805 606
Fax 040 / 53805 601
E-Mail info@labor-lademannbogen.de

Die Bewertung der Fortbildungsveranstaltung mit 4 Punkten ist bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg beantragt. Die Einladung richtet sich an alle benachrichtigten Personen und ist unabhängig davon, ob Sie aktuell Einsender des Labor Lademannbogen sind.

Referenten

Prof. Dr. med. Sören Schröder
Dr. med. Konstanze Holl-Ulrich
Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Hamburg

Dr. med. Franziska Stellmer
Labor Lademannbogen, Hamburg

Dr. med. Ingo von Leffern
Albertinenkrankenhaus, Hamburg

Mammakarzinom

Programm

19:30 Uhr	Einlass / Imbiss
20:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Andreas Lämmel
20:10 Uhr	Pathologie des Mammakarzinoms Prof. Dr. Sören Schröder Dr. Konstanze Holl-Ulrich
20:40 Uhr	Das erbliche Mammakarzinom Dr. Franziska Stellmer
21:10 Uhr	State of the Art - Behandlung des Mammakarzinoms Dr. Ingo von Leffern
21:40 Uhr	Diskussion
22:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zum Thema

Das Risiko einer Frau, irgendwann im Leben an Brustkrebs zu erkranken, liegt bei etwa 12%. Das Mammakarzinom ist damit die häufigste Krebserkrankung der Frau und hier für fast 30% aller Malignome verantwortlich. Jedes Jahr muss in Deutschland bei fast 60.000 Frauen mit einer Neuerkrankung an Brustkrebs gerechnet werden.

Im ersten Teil der Fortbildungsveranstaltung werden die Aufgaben der Mammopathologie vorgestellt. Diese bestehen zunächst darin, das Karzinom zu diagnostizieren, den malignen Tumor imitierende benigne Läsionen auszuschließen, potentielle Vorläufer- und präkanzeröse Läsionen zu identifizieren und morphologische Hinweise auf eine hereditäre Tumorerkrankung zu erkennen. Unverzichtbare Bestandteile der Tumordiagnostik sind darüber hinaus das Typing, Grading und
